

Frühling 2025

im Deutschen
Medizinhistorischen
Museum

März | April | Mai



Jahresausstellung 2025

Mit der Jahresausstellung 2025 betreten wir Neuland. „Ansichtssache. Menschliche Präparate im Museum“ stellt keine aktuellen Forschungsergebnisse vor und gibt auch keinen Einblick in unsere Sammlung. Sie greift vielmehr eine Frage auf, die derzeit viele unserer Kolleginnen und Kollegen in den medizin-historischen Sammlungen und Museen umtreibt: Die Frage nach dem angemessenen Umgang mit menschlichen Präparaten im Museum.

Mit rund 100 Leihgaben aus Sammlungen in Berlin, Erlangen und München loten wir das Potential von Präparaten im musealen Raum aus. In welche Zusammenhänge kann man sie stellen? Welche Funktionen können sie erfüllen? Auf welche Weise kann man sie angemessen zeigen? Oder sollte man lieber ganz darauf verzichten?

Wir laden unsere Besucherinnen und Besucher ein, ihre eigenen Antworten zu formulieren. Dafür haben wir Feedback-Karten und eine Online-Befragung vorbereitet. Machen Sie mit!

Das Team
des Deutschen Medizinhistorischen Museums



Die exakt nachgebildeten Details an diesem hölzernen Schädel aus dem 17. Jh. verweisen

auf die lange Tradition der anatomischen Zergliederung des menschlichen Körpers. 2024 erwarb ihn die Fördergesellschaft für das Museum.



Für den Museumstag ist wieder Fahrradwetter gebucht!

Internationaler Museumstag

So., 18.5.

„Museen mit Freude entdecken“, dieses Motto steht über dem Internationalen Museumstag. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr und besuchen Sie die Ingolstädter Museen – bei freiem Eintritt!

11.00 Uhr: Arzneipflanzen mit Freude entdecken
Gartenführung mit Apothekerin Sigrid Billig (30 min.)

15.00 Uhr: Musik im Garten
Open-Air-Konzert von Schülerinnen und Schülern der Simon-Mayr-Sing- und Musikschule Ingolstadt.
Dauer ca. 75 min. Sonnenschutz nicht vergessen!

Ersatzspielstätte bei Regenwetter:
Rudolf-Koller-Saal in der VHS. Beginn dort: 15.30 Uhr.
Wetter-Telefon ab 13.00 Uhr: 0841-305 2860

Ansichtssache.

Menschliche Präparate im Museum



3.4.2025–11.1.2026

In Kooperation mit der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und dem Leibniz-Institut für Wissensmedien Tübingen.

Wissenschaftlicher Beirat:
Udo Andraschke M.A. (Erlangen),
Prof. Dr. Thomas Schnalke (Berlin),
Prof. Dr. Stephan Schwan (Tübingen)

Mit freundlicher Unterstützung
der Sparkasse Ingolstadt Eichstätt

Sonderausstellung

Heart of the Matter Human Specimens in the Museum

Free english leaflet with the exhibition texts available

Im Zuge der seit Jahrhunderten etablierten Praxis der Sektion und Obduktion sind große anatomische und pathologische Lehrsammlungen entstanden. Erst in den letzten zwei Jahrzehnten wird der Status dieser „Human Remains“ vermehrt diskutiert.

Daraus resultiert auch für unser Haus die Frage, wie man heute und in Zukunft anatomische und pathologische Präparate in Ausstellungen zeigen kann, die sich an eine breitere Öffentlichkeit richten. Die Ausstellung „Ansichtssache“ greift diese Frage auf und tritt in den Dialog mit den Besucherinnen und Besuchern. Das Ergebnis wird u.a. in einem Dokumentationsband veröffentlicht und soll in zukünftige Ausstellungsprojekte einfließen.

In der Ausstellung sind keine Präparate zu sehen, die aus den Unrechtskontexten des Kolonialismus oder des Nationalsozialismus stammen.

Ausstellungseröffnung

Mi., 2.4., 19.00 Uhr
Vor Ort im Gartensaal der Alten Anatomie
und im Livestream via YouTube

Vortragsreihe

Die Vortragsreihe zur Ausstellung „Ansichtssache“ eröffnet ganz unterschiedliche Perspektiven auf menschliche Präparate. Von April bis November kommen hier Expertinnen und Experten zu Wort, die beruflich mit Präparaten zu tun haben, und bieten Einblick in ihre tägliche Arbeit.

Jeweils Mi., 19.00 Uhr, Dauer ca. 90 min., Eintritt frei. Einlass ab 18.00 Uhr mit Öffnung der Sonderausstellung. Nach den Vorträgen besteht die Möglichkeit, bei einem Glas Wein oder Wasser mit den Referenten ins Gespräch zu kommen.

23. April

Alfred Riepertinger, Oberpräparator i.R., München

Der Leiter der Siegfried Oberndorfer Lehrsammlung an der München Klinik Schwabing berichtet aus seinem Alltag als Präparator und Wissensvermittler.

14. Mai

Prof. Patrick Adam, Pathologe, Ingolstadt

Was sind die Aufgaben eines Pathologen in Ingolstadt? Der Referent wird bei seinem Vortrag mit einigen weit verbreiteten Vorstellungen aufräumen.

Lehrer/-innen-Fortbildung

Mi., 14.5., 14.30 - 17.00 Uhr

Museumspädagogin Natalie Stöhr M.A. und Museumsdirektorin Prof. Marion Ruisinger führen gemeinsam in das Konzept der Ausstellung ein und erläutern die dazugehörigen Vermittlungsangebote. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen bitte bis zum 7.5. über das Portal FIBS.



Modell eines menschlichen Herzens, um 1930

Führungen

Mi., 09.04., 15.00 Uhr, mit Prof. Marion Ruisinger
Sa., 26.04., 15.00 Uhr, mit Theresa Fehlner M.A.
Sa., 10.05., 15.00 Uhr, mit Theresa Fehlner M.A.
Mi., 21.05., 15.00 Uhr, mit Prof. Marion Ruisinger

Dauer 60 min., Führungsgebühr 5 € zzgl. Eintritt

After-Work-Tandemführung

Fr., 16.5., 17.00 Uhr
Eine dialogische Führung durch die Ausstellung mit dem Pathologen Prof. Patrick Adam und Museumsdirektorin Prof. Marion Ruisinger

Dauer 90 min., Führungsgebühr 7,50 € zzgl. Eintritt



Barocke Reiseapotheke

Sonntagsführung

So., 09.03., 14.30 Uhr, mit Sonja Stopschinski
So., 06.04., 14.30 Uhr, mit Dr. Dr. Jürgen Weisser
So., 25.05., 14.30 Uhr, mit Sonja Stopschinski

Dauer 90 min., 7,50 € Führungsgebühr zzgl. Eintritt

Die Dauerausstellung in der „Alten Anatomie“ stellt die medizinische Welt des 18. Jahrhunderts vor und widmet sich 21 „Starken Dingen“ aus der Sammlung des Hauses. Bei der Führung werden ausgewählte Objekte und ihre Geschichte präsentiert.



Glasaugen-Tableau bei den „Starken Dingen“

Victor Frankenstein und die Anatomie

So., 02.03., 15.00 Uhr, mit Irene Oberle
So., 27.04., 15.00 Uhr, mit Dr. Monika Haas

Dauer 60 min., 5 € Führungsgebühr zzgl. Eintritt

Der bekannteste Medizinstudent der Universität Ingolstadt hat nie gelebt: Victor Frankenstein. Doch wenn es ihn gegeben hätte, dann wäre er hier, in der „Alten Anatomie“, am Sezientisch gestanden!



Frankenstein-Kabinett

Bunte Blumen-Männchen

Fr., 7.3., 14.00 Uhr

Bastel-Workshop in den Faschingsferien
mit Apothekerin Sigrid Billig

In den Faschingsferien werden im Museum fröhliche Blumen-Männchen aus kunterbuntem Filz gebastelt! Bei gutem Wetter besuchen wir auch die allerersten Frühlingsblumen im Arzneipflanzengarten.

Dieser Workshop eignet sich für alle Kinder ab dem Grundschulalter, die schon sicher alleine mit der Schere umgehen können.

Dauer 90 min., 3 € Teilnahmegebühr (inkl. Material).
Tickets an der Museumskasse oder im Onlineshop



Das Filzblumen-Männchen macht Lust auf den Frühling!

Grünes Osternest

Sa., 12.4., 14.00 Uhr

Österlicher Gartenspaziergang und Kresse-Säen
mit Apothekerin Sigrid Billig

Beim gemeinsamen Rundgang durch den frühlingshaften Arzneipflanzengarten kann man schon viele Blüten und Pflanzen entdecken. Und weil Ostern vor der Türe steht, säen wir anschließend gemeinsam kleine grüne Osterester für Zuhause.

Für Kinder ab dem Grundschulalter.

Dauer 90 min., 3 € Teilnahmegebühr (inkl. Material).
Tickets an der Museumskasse oder im Onlineshop



Bis Ostern ist das Nestchen grün!

Mittagsvisiten

Seit 2010 laden wir jeden Dienstag um 12.30 Uhr zu einer halbstündigen „Mittagsvisite“ ein. Kostenlos, informativ und unterhaltsam! Alle Objektvisiten werden live per Zoom übertragen. Den Einwahllink finden Sie auf der Website unter: „Aktuell / Alle Veranstaltungen“.



Ballspende zur Hochquellwasserleitung

11.3.: „Gefährliche Dinge“ im Depot
mit Dr. Alois Unterkircher

18.3.: Flohfalle
mit Prof. Marion Ruisinger

25.3.: Was blüht denn da schon?
mit Apothekerin Sigrid Billig
im Arzneipflanzengarten

1.4.: Werbefilm GeSoLei 1926
mit Dr. Alois Unterkircher

8.4.: Präparat der Handnerven
mit Prof. Birgit Herting und Prof. Marion Ruisinger

15.4.: Ballspende zur Hochquellwasserleitung
mit Dr. Alois Unterkircher

22.4.: Was blüht denn da?
mit Gesundheitspädagogin Sigrid Holzer
im Arzneipflanzengarten

29.4.: Tabakpfeife
mit Prof. Marion Ruisinger

6.5.: Akupunktur-Modell
mit Lara Wendel M.A.

13.5.: Kartenserie „Milchkarte“
mit Dr. Alois Unterkircher

20.5.: Was blüht denn da?
mit Gesundheitspädagogin Sigrid Holzer
im Arzneipflanzengarten

27.5.: Augenmodell aus Elfenbein
mit Prof. Marion Ruisinger

Mittagsvisiten

Inklusive Gartenführung

Sa., 24.5., 15.00 Uhr

Das (un)reine Bier

mit Apothekerin Sigrid Billig und Gebärdensprach-Dolmetscherin Marion Kollmeier

Dauer 60 min., 5 € Führungsgebühr zzgl. Eintritt
Eine Führung für Gehörlose und Hörende!

Das Reinheitsgebot kennt jeder in Ingolstadt. Aber was hat man vorher (und zum Teil auch noch nachher) ins Bier gemischt? Und aus welchem Grund? Apothekerin Sigrid Billig stellt bei dem Rundgang durch den Arzneipflanzengarten Gerste, Hopfen und viele weitere Pflanzen vor, die zur Herstellung des „unreinen“ Bieres verwendet wurden – darunter auch der giftige Seidelbast.



Seidelbast (*Daphne mezereum L.*)

Gartenführungen

Fr., 11.4., 15.00 Uhr

Blüht da schon was?

mit PTA Henriette Mischka

Fr., 25.4., 15.00 Uhr

Frühlingserwachen im Arzneipflanzengarten

mit Apothekerin Sigrid Billig

Sa., 10.5., 15.00 Uhr

Maiglöckchen & Co.

mit Gesundheitspädagogin Sigrid Holzer

Do., 29.5., 10.30 Uhr | Christi Himmelfahrt

Das (un)reine Bier

mit Apotheker Dr. Christian Pacher

Tipp: Anschließend zum Weißwurstfrühstück ins Museumscafé (bitte beim Café anmelden, S. 19)!

Dauer jeweils 60 Min., Führungsgebühr 5 €

Die Gartenführungen finden bei jedem Wetter statt.



Löwenzahn (*Taraxacum officinale Weber*)



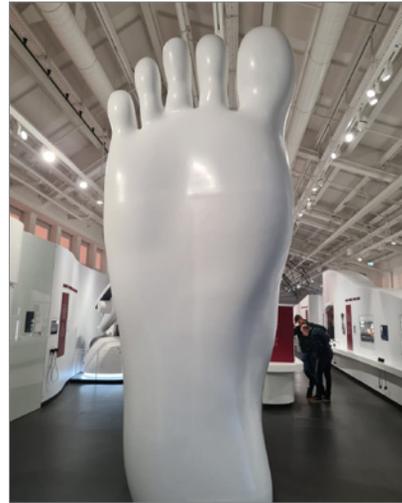
Gesellschaft der Freunde und Förderer

Die Idee des Vorstands, für seine Mitglieder regelmäßig Exkursionen zu medizinhistorisch interessanten Ausstellungen oder Sammlungen zu organisieren, hat Gestalt angenommen: Am 27. November 2024 wurde die erste Exkursion realisiert. Wir besuchten das Deutsche Museum in München, und zwar die neu gestaltete Abteilung „Gesundheit – Von Kopf bis Fuß“.

Kurator Dr. Breitsameter gab zunächst allgemeine Informationen zum Museum und den laufenden Renovierungsmaßnahmen. Anschließend erhielten wir faszinierende Einblicke in alle Themenbereiche der Abteilung. Dr. Breitsameter stellte ausgewählte Exponate fundiert und äußerst anschaulich vor, teils im Dialog mit DMMI-Direktorin Frau Prof. Ruisinger, die die Fahrt begleitet hat.

Den Ausstellungsmachern war es wichtig, einen Bogen zwischen Vergangenheit und Gegenwart zu spannen, der teils auch in die Zukunft reicht. Das museumspädagogische Konzept liefert durch optische, akustische und haptische Reize Erfahrungen in vielen Sinnesbereichen, ergänzt durch viele Möglichkeiten des Ausprobierens und Mitmachens.

Save the Date: Jahrestag 2025 am 20. Juli!



Ein riesiger Fuß begrüßt die Gäste der Medizinabteilung

Unsere erste Exkursion war ein voller Erfolg, darin waren sich alle Teilnehmenden einig. Wir würden uns freuen, wenn sich auch in Zukunft viele Mitglieder des Vereins mit auf den Weg machen!

Für die Gesellschaft der Freunde und Förderer des Deutschen Medizinhistorischen Museums,

Dr. Andreas Sarropoulos, 1. Vorsitzender
Hans Pütz, 2. Vorsitzender
Maria Heller, Geschäftsführerin
Silke Schmidt, Schatzmeisterin



Café „hortus medicus“

Liebe Gäste,

wir freuen uns auf den Einzug des Frühlings, auf den erblühenden Museumsgarten und natürlich auf Sie!

Unser Angebot an Frühstück, Mittagssnacks, Kaffee und Kuchen, das auch vegetarische und vegane Optionen umfasst, sorgt dafür, dass für jeden Geschmack etwas dabei ist. Die Verbindung mit einem Garten- und Museumsbesuch macht den Ausflug perfekt. Man kann die Natur genießen und gleichzeitig etwas über die Geschichte und Kultur lernen. Ein idealer Ort für einen entspannten Tag!

Ab 1. März haben wir wieder täglich (außer Montag) von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Café „hortus medicus“ Team
Petra Backhausen

Kontakt & Reservierungen:

Petra Backhausen, Tel. 0171-6225130
cafehortsmedicus@t-online.de

Die wahre Freundschaft erkennt man daran, wie wenig sie verlangt und wie viel sie gibt.
(Marie von Ebner-Eschenbach)

Bitte beachten:

GESCHLOSSEN haben wir am Faschingsdienstag (4.3.) und Karfreitag (18.4.) sowie am Fr., 23.5., wenn im Garten standesamtliche Trauungen stattfinden.

GEÖFFNET haben wir am Ostermontag (21.4.), am Tag der Arbeit (1.5.) und an Christi Himmelfahrt (29.5.).

29.5., Christi Himmelfahrt

Weißwurstfrühstück im Arzneipflanzengarten
(nur mit Voranmeldung)

Tipp: Um 10.30 Uhr gibt es eine Gartenführung zum (un)reinen Bier! (S. 15)



Programmübersicht

So., 2.3., 15.00 Uhr

Führung: Victor Frankenstein | Oberle

Fr., 7.3., 14.00 Uhr

Junge Anatomie: Bastel-Workshop | Billig

So., 9.3., 14.30 Uhr

Führung: Dauerausstellung | Stopschinski

Di., 11.3., 12.30 Uhr | **hybrid**

Mittagsvisite: Gefährliche Dinge | Unterkircher

Di., 18.3., 12.30 Uhr | **hybrid**

Mittagsvisite: Flohfalle | Ruisinger

Di., 25.3., 12.30 Uhr

Gartenvisite: Was blüht denn da schon? | Billig

Di., 1.4., 12.30 Uhr | **hybrid**

Mittagsvisite: Werbefilm GeSoLei 1926 | Unterkircher

Mi., 2.4., 19.00 Uhr | **hybrid**

Ausstellungseröffnung „Ansichtssache“

So., 6.4., 14.30 Uhr

Führung: Dauerausstellung | Weisser

Di., 8.4., 12.30 Uhr | **hybrid**

Mittagsvisite: Handnerven | Herting, Ruisinger

Mi., 9.4., 15.00 Uhr

Führung: Jahresausstellung | Ruisinger

Fr., 11.4., 15.00 Uhr

Gartenführung: Blüht da schon was? | Mischka

Sa., 12.4., 14.00 Uhr

Junge Anatomie: Gartenspaziergang | Billig

Di., 15.4., 12.30 Uhr | **hybrid**

Mittagsvisite: Ballspende | Unterkircher

Di., 22.4., 12.30 Uhr

Gartenvisite: Was blüht denn da? | Holzer

Mi., 23.4., 19.00 Uhr | **hybrid**

Vortrag: Präparator Alfred Riepertinger

Fr., 25.4., 15.00 Uhr

Gartenführung: Frühlingserwachen | Billig

Sa., 26.4., 15.00 Uhr

Führung: Jahresausstellung | Fehlner

So., 27.4., 15.00 Uhr

Führung: Victor Frankenstein | Haas

Di., 29.4., 12.30 Uhr | **hybrid**

Mittagsvisite: Tabakpfeife | Ruisinger

Di., 6.5., 12.30 Uhr | **hybrid**

Mittagsvisite: Akupunktur-Modell | Wendel

Sa., 10.5.

15.00 Uhr | Führung: Jahresausstellung | Fehlner

15.00 Uhr | Gartenführung: Maiglöckchen | Holzer

Di., 13.5., 12.30 Uhr | **hybrid**

Mittagsvisite: Kartenserie „Milchkarte“ | Unterkircher

Mi., 14.5.

14.30 Uhr | Lehrer/-innen-Fortbildung

19.00 Uhr | Vortrag: Pathologe | Adam | **hybrid**

Fr., 16.5., 17.00 Uhr

After-Work-Tandemführung | Adam, Ruisinger

So., 18.5. | Internationaler Museumstag

11.00 Uhr: Gartenführung | Billig

15.00 Uhr: Musik im Garten

Di., 20.5., 12.30 Uhr

Gartenvisite: Was blüht denn da? | Holzer

Mi., 21.5., 15.00 Uhr

Führung: Jahresausstellung | Ruisinger

Sa., 24.5., 15.00 Uhr | INKLUSIV

Gartenführung: Das (un)reine Bier

Billig, Gebärdensprach-Dolmetscherin Kollmeier

So., 25.5., 14.30 Uhr

Führung: Dauerausstellung | Stopschinski

Di., 27.5., 12.30 Uhr | **hybrid**

Mittagsvisite: Augenmodell | Ruisinger

Do., 29.5., Christi Himmelfahrt

Museumscafé: Weißwurstfrühstück

10.30 Uhr: Gartenführung: (Un)reines Bier | Pacher

Öffnungszeiten

Museum und Garten: Di. – So. von 10.00 – 17.00 Uhr
Museumscafé: s. Seite 22

Feiertagsregelung

Am 4.3. (Faschingsdienstag) und 18.4. (Karfreitag) sind Museum, Garten und Café geschlossen.
Am 21.4. (Ostermontag), 1.5. (Tag der Arbeit) und 29.5. (Christi Himmelfahrt) haben wir geöffnet.

Eintrittspreise

6 € (ermäßigt 4 €)

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sowie Schüler/-innen, Studierende, Azubis bis 21 Jahre

Buchungen

Tickets und vieles mehr finden Sie im Onlineshop unter: <https://dmm-ingolstadt.ticketfritz.de>.
Gruppenführungen zu 80 € pro Stunde können Sie über unsere Website buchen. Wir beraten Sie auch gerne via dmm@ingolstadt.de oder 0841-305 2863 / 2864.

Barrierefreiheit

Museum und Garten sind barrierefrei zugänglich. Personenaufzug und behindertengerechtes WC mit Wickeltisch sind vorhanden. Bei der Kasse stehen Rollator und Rollstuhl als Leihgeräte zur Verfügung. Im Duft- und Tastgarten befinden sich Hochbeete mit Beschriftung in taktiler Schwarzschrift und Brailleschrift. Dieser Bereich empfiehlt sich auch für Gäste, die auf den Rollstuhl angewiesen sind.

Fotografieren

Das Fotografieren ohne Blitz und Stativ ist im Museum grundsätzlich erlaubt. Wir möchten Sie aber dazu ermuntern, auf das Fotografieren zu verzichten und sich stattdessen die Zeit zum genauen Hinsehen zu nehmen: „slow look“ statt „fast shoot“!

Deutsches Medizinhistorisches Museum

Anatomiestr. 18 – 20
85049 Ingolstadt

Tel. 0841-305 2860 (Kasse)
0841-305 2863 / 2864 (Verwaltung)
Fax 0841-305 2866
E-Mail dmm@ingolstadt.de
Website www.dmm-ingolstadt.de
Facebook [@dmmingolstadt](https://www.facebook.com/dmmingolstadt)
Instagram [dmmingolstadt](https://www.instagram.com/dmmingolstadt)
YouTube [DMMIvideo](https://www.youtube.com/DMMIvideo)
Newsletter monatlich und informativ, zu abonnieren unter dmm@ingolstadt.de

Bildnachweise

Sigrid Billig (S. 10), Johannes Hauser (S. 8, 9), Maria Heller (S. 17), Reinhard Kißlinger (S. 3), Hubert Klotzack (S. 2, 7), Claudia Rühle (S. 14, 15), Elke Schlottermüller / Graphik (S. 4), Staab Architekten, Berlin (S. 1, 24), Natalie Stöhr (S. 11), Alois Unterkircher (S. 12), Sabrina Wobker (S. 18, 19)

